

# Dichtheitsprüfstand für heliumgefüllte Druckdämpfer



Ansicht Bedienseite

## Kurzbeschreibung

Zur Dämpfung von Druckpulsationen in Fuel-Rails werden heliumgefüllte Ovalrohre eingesetzt. Bestandteil der Endprüfung solcher Druckdämpfer ist eine Dichtheitsprüfung.

Der Dichtheitsprüfstand ist als Halbautomat mit 4-teiligem Rundtisch ausgeführt.

Die Bestückung erfolgt manuell durch den Bediener. Nach dem Einlegen der Teile in die Beladestation wird durch eine Zweihandbedienung der automatische Prüfablauf gestartet.

Mit Hilfe einer Grobleckprüfstation werden die Prüflinge vorselektiert, um eine unnötige Kontamination des Leckdetektors UL200 zu vermeiden.

In der eigentlichen Prüfstation wird anschließend die Dichtheit der Druckdämpfer geprüft. Ein pneumatisches Hubstempelgerät signiert alle gut geprüften Teile.

## Highlights

- Leckageprüfung der Druckdämpfer mit Hilfe des HE-Leckdetektors UL 200 (Heliumstrommessgerät)
- Signatur der als in Ordnung geprüften Teile mit Hilfe einer pneumatischen Hubstempelinheit
- Menügeführte Bedienoberfläche auf Windows-Basis
- PC gesteuerter Prüfablauf
- Testmethode: Vakuum-Hüllentest

## Technische Daten

- Stromversorgung: 3 x 400 V / 50 Hz  
3 x 480 V / 60 Hz
- Leistungsaufnahme: 2 kW
- Druckluft: 6 bar
- Leckraten-Nachweisgrenze:  $< 10^{-9}$  mbar·l·s<sup>-1</sup>



Prüflingsaufnahmen



Beschriftungsstation

# Sonplas